

Private Initiative sammelt mit Aktion Spendengelder – Kein „Ersatz“ für sozialpolitisches Handeln

# Senior-Promis singen gegen Altersarmut

Ein Rentner aus Nordrhein-Westfalen macht mit einer originellen Idee von sich reden. Um Spendengelder für Organisationen zu sammeln, die sich gegen wachsende Altersarmut stark machen, rief Lutz Beyering aus Ratingen ein Musikprojekt ins Leben. Dabei wandte er sich an prominente Unterstützer. Seine Aktion stellte er jetzt auch auf der Seniorenmesse in Dortmund vor.

Sie sind sich nicht zu schade, ihr Gesicht und ihre Stimme zu geben, um auf das wachsende Phänom von Altersarmut aufmerksam zu machen: Dr. Henning Scherf (79) war jahrelang Bürgermeister der Hansestadt Bremen, also quasi Ministerpräsident, Uschi Nerke (74) ist seit den 60ern und 70ern als Moderatorin des „Beat-Club“ und des „Musikladens“ bekannt und beliebt und der Wissenschaftsjournalist Jean Pütz (81) war der Erfinder und populäre Moderator der „Hobbythek“ sowie etlicher anderer WDR-Sendungen.

Alle drei haben sich auf Ini-

tiative eines nicht prominenten Rentners, nämlich Lutz Beyering (69) aus Ratingen, zusammengetan, um Songs zu den Themen Alter, Altersbeschwerden und auch Altersfreuden aufzunehmen.

## Musik-CD auf Seniorentag in Dortmund vorgestellt

Daraus ist jetzt eine CD entstanden, die mit ihren Texten, aber auch mit sehr abwechslungsreicher Musik anspricht. Die CD trägt den Titel: „Sing mit uns gegen Armut im Alter“.

Seit Herbst 2016 kümmerte Lutz Beyering, der die Songs geschrieben hatte, sich um prominente Unterstützer, um Studios, um Musiker, um Rechte, Lizenzen und letztlich auch um die Produktion der CD. Uschi Nerke, Dr. Scherf und Jean Pütz machten mit. Bei der Vorstellung der CD im Rahmen des Seniorentages, bei der gleichzeitig der Verkauf gestartet wurde, waren Henning Scherf (er war als Teilnehmer eines Podiumsgesprächs beim Seniorentag) wie auch Jean Pütz mit von der Partie und signierten „ihre“ CDs.

„Natürlich haben sich die

Promis und einige weitere Musiker honorarfrei der Aufgabe gestellt, die Songs einzusingen. Und da sie alle keine professionellen Sänger bzw. Sängerinnen sind, ist es umso höher zu bewerten, dass sich die drei für diese Sache engagiert haben“, so Beyering. Von dem Preis der CD gehen jeweils zwei Euro an Aktionen oder Organisationen, die aktiv Altersarmut bekämpfen, sagt er.

## SoVD hat sozialpolitische Forderungen vorgelegt

Der SoVD befürchtet seit Langem, dass die Altersarmut wieder ansteigen wird. Schon jetzt sind immer mehr Menschen bei Erwerbstätigkeit und später im Alter arm. Eine der entscheidenden Ursachen hierfür sieht der Verband in den zahlreichen Leistungseinschnitten der vergangenen Jahre, die direkt oder indirekt zu einer Kürzung der Renten geführt haben. Dazu gehören beispielsweise Versicherungslücken, die durch Arbeitslosigkeit, sozialversicherungsfreie Beschäftigungsformen oder Niedrig- und Armutslohne entstehen. Zur Vermeidung und Bekämpfung von Altersarmut

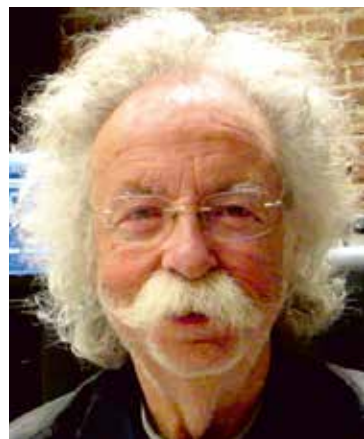


Alle Fotos: Lutz Beyering

V.l.: Dr. Henning Scherf, Uschi Nerke und Jean Pütz unterstützen das Musikprojekt gegen Armut im Alter.

hat der SoVD im Rahmen einer Kampagne eine wirksame Strategie sowie entsprechende sozi-

alpolitische Forderungen vorgelegt, die an Aktualität nichts verloren haben.



Jean Pütz hilft unentgeltlich.



Uschi Nerke engagiert sich.

## Info

Die CD „Sing mit uns gegen Armut im Alter“ kostet fünf Euro und kann ab einer Bestellgröße von fünf Exemplaren bestellt werden bei Campaign House GmbH & Co. KG in 40882 Ratingen, Herderstraße 23 oder über die E-Mail: [info@campaignhouse.de](mailto:info@campaignhouse.de). Seit Kurzem hat die Aktion auch eine eigene Website: [www.songs-gegen-altersarmut.de](http://www.songs-gegen-altersarmut.de).

## Anzeige

**SENIOREN RATGEBER**  
40 JAHRE SENIOREN RATGEBER  
Juni 2018  
bezahlte von Ihrer Apotheke

**DAS MAGAZIN FÜR EIN ENTSPANNTES ÄLTERWERDEN.**

Informativ.  
Mutmachend.  
Heiter.

**Reisen am Fluss**  
Mit Schiff, Hausboot oder Fahrrad

Mein Auto: Bin ich noch immer fit fürs Steuer?  
Mein Stoma: Den Darmausgang richtig pflegen  
Meine Salbe: Extra-Rezepturen aus der Apotheke

Jeden Monat NEU in Ihrer Apotheke

[www.senioren-ratgeber.de](http://www.senioren-ratgeber.de)

## IT-Begriffe leicht erklärt: Streaming

# Musik und Filme im Netz

Durch unsere Serie zu Computer- und Internetbegriffen wissen Sie bereits, was ein „Browser“ ist, wie man „soziale Medien“ nutzen kann und wie die „Firewall“ schützt. Diesmal geht es um den Zugriff auf Filme, Musik und Liveübertragungen.

Das Internet ist auf gewisse Art und Weise ein gigantisches Speichermedium, in dem jeder nach seinem Geschmack fündig wird und das jeden Film- oder Musikgeschmack bedient. Früher gab es illegale Tauschbörsen, auf denen die Medien heruntergeladen werden konnten und dann beim User auf der Festplatte landeten.

Mittlerweile hat sich das geändert. Es sind Plattformen entstanden, die für eine monatliche Pauschale unbegrenzten Zugriff bieten. Bei Filmen und Serien ist „Netflix“ das beliebteste Portal, für Musik hat sich der schwedische Anbieter „Spotify“ zum Marktführer entwickelt. Neben aktuellen Songs und Alben aus den Charts sind auch abseitigere Klänge wie Metal oder Jazz abspielbar.



Grafiken: Netflix, Spotify  
Logos von Netflix und Spotify.

Im Unterschied zum Download speichern die User beim Streamen die Musik oder Filme dabei aber nicht mehr auf ihren Rechnern. Um sie abzurufen, muss deshalb im Regelfall eine Internetverbindung bestehen. Zudem gibt es Livestreams im Internet, bei denen Fernsehsender ihr komplettes Programm ins Internet übertragen. So können zum Beispiel bei der ARD der Tatort oder in diesem Monat die Spiele der Fußball-WM am PC oder Smartphone verfolgt werden, wenn eine Internetverbindung vorhanden ist.